

**B e k a n n t m a c h u n g .**

Der Bau und die Einrichtung des neuen Schul-Gebäudes der hiesigen Armen-Anstalt, ist nun vollendet, und auf nächsten Montag, den 30sten Mai, sollen die Mädchen-Classen unserer bis auf 1000 Kinder angewachsenen Armenschule in dieß künftig zu ihrem Unterricht bestimmte freundliche Local eingeführt werden. Mit einer einfachen religiösen Feier wünschen wir und achten wir für Pflicht, es zu diesem Gebrauche einzuweihen. Sie wird Vormittags Punkt 9 Uhr beginnen. Die Freunde und Freundinnen unsers Armen-Schulwesens aber, denen beliebt, daran Theil zu nehmen, werden uns, in dem geräumigen und bequemen, zu dieser, so wie künftig zu jeder ähnlichen Schulfeierlichkeit bestimmten Zimmer im neuen Gebäude, freundlich willkommen seyn.

Der Schul-Vorstand der Armen-Anstalt zu Leipzig.

Anzeige. Von heute an ist der Markthelfer, Johann Friedrich Schulze, aus Döltschütz gebürtig, nicht mehr in unseren Diensten. Leipzig, den 25sten Mai 1825.  
Christian Märker & Comp.

Verkauf. Eine gebrauchte, in gutem Stande befindliche Troschke, steht zu verkaufen bei dem Sattlermeister Brömel, auf dem Brühl Nr. 453.

Haussverkauf. Ein auf der Gerbergasse in der besten Lage gelegenes Haus, worinnen eine angebrachte bürgerliche Nahrung nebst Stallung befindlich ist, soll aus freier Hand verkauft werden. Liebhaber belieben sich in der Halle'schen Gasse Nr. 456, 2 Treppen hoch zu melden. Unterhändler werden verboten.

**Echtes Damascener Rosen-Oel,**

in eleganten Etais,  
und

**Aromatisches Brüsseler Waschwasser,**

mit Gebruchs-Anweisung,

sind zu möglichst billigen Preisen zu haben, bei

J. G. Gräser, Grimma'sche Gasse No. 5.

**Ost-Indische Liqueurs,**

in folgenden Sorten, als: Crème de Vanille, Crème d'Orange, Crème de Rose, Curassao, de Malabar, China, Hannibal, Nelson, Genève Arac etc., sind angekommen und werden billig verkauft bei

J. G. Gräser, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

**Commissions-Lager**

von schwarzem Haartuch zu Sopha- und Stuhlüberzügen, glatt und façonirt, in verschiedener Breite, zu den Fabrikpreisen, bei

C. D. Ebscher.

Gesuch. Für eine Schnitthandlung wird ein passender Markthelfer gesucht. Gefällige Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Es wird ein junger Mensch, von hiesigen rechtlichen Eltern, gesucht, der Neigung hat, den Buchhandel zu erlernen und die dazu nöthigen Schulkenntnisse besitzt. Das Nähere bei

J. Schring.